

Multicache „Auf den Spuren von Bornematzin, Hussiten und der Gräfin von Brühl“

Ein Geocache von [Westlausitz](#)

Schwierigkeit: ★★☆☆☆

Gelände: ★★☆☆☆

Größe:  (Normal)

Liebe Geocaching Freunde,

im Westlausitzer Hügel- und Bergland, in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Dresden gelegen, befindet sich die Westlausitz. Prächtige Schlösser, traditionelles Handwerk und eine sanfte Hügellandschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen die Region. Ergänzend dazu wurden und werden Geocaching-Routen entwickelt, die sich mit der Geschichte und den Traditionen der Region befassen.

Weiterführende Informationen zur Region und deren Akteuren sowie den Kultur- und Freizeitangeboten in der Westlausitz findet ihr unter www.westlausitz.de und www.region-westlausitz.de.

Hinweise zum Cache

Der Multi ist speziell für Radfahrer konzipiert. Ein Großteil der Rundstrecke kann auf den beschilderten Radrouten gefahren werden. Informationen zu den Radrouten findet ihr hier: www.region-westlausitz.de/index.php/touristisches-wegenetz.html Die Gesamtstrecke beträgt ca. 40 km. Es müssen insgesamt 9 Stationen gesucht werden. An den Stationen findet ihr Aufgaben. Mit den errechneten Koordinaten geht's dann zur nächsten. Lest euch die Aufgaben aufmerksam durch, damit keine Fehler entstehen. Die Hinweise sind nicht immer an Ort und Stelle, etwas Suchen in der Umgebung ist immer angebracht.

Sonstige Hinweise

Bitte einen Stift und Papier mitbringen. Bitte versteckt den Cache wieder so, wie ihr ihn vorgefunden habt.

Stationen und Variablen		
Station	Variable	Formel
S 1	A	N 51° 07.(A-9)
S 1	B	E 14° 02.(2*A+4*B+3)
S 2	C	N 51° 07.4C0
S 2	D	E 14° 01.E6D
S 2	E	
S 3	F	N 51° 07.(F-G-H-15)
S 3	G	E 13° 58.(I+150)
S 3	H	
S 3	I	
S 4	J	N 51° 07.((2*J ²)+(J-2) ²)
S 4	K	E 13° 55.4JK
S 5	L	N 51° 08.(L*20-19)
S 5	M	E 13° 54.0(M-10)
S 6	N	N 51° 09.(N)(N)(Quersumme von 2*N)
S 6	O	E 13° 52.((O/2)-1)
S 7	P	N 51° 10.(stellt Q 2x auf den Kopf)(P-4)
S 7	Q	E 13° 58.1(Q)(Q-P)
S 8	R	N 51° 11.(RST)
S 8	S	E 14° 00.(VUU)
S 8	T	
S 8	U	
S 8	V	
S 9	W	N 51° 09.(WXY)
S 9	X	E 14° 01.(XCY)
S 9	Y	

Zusätzliche Wegpunkte

Station 1 - Start-Koordinaten: N 51 08.768 E 014 01.470

Wir starten an einem der wenigen noch erhaltenen Umgebinderhäuser der Region Westlausitz. In dem denkmalgeschützten Haus ist viel Wissenswertes über die Geschichte des Rödertals zu erfahren. Direkt über dem Denkmalzeichen findet ihr die ersten Hinweise zum nächsten Standort:

die von der Schriftgröße her kleinere Zahl = A

die von der Schriftgröße her größere Zahl = B

N 51° 07.(A-9)

E 14° 02.(2*A+4*B+3)

Station 2

In der Massenei befindet sich der Sagenpfad mit einer Auswahl aus der vielfältigen Sagenwelt unserer Gegend. Sucht auf der am Standort vorhandenen Tafel den Namen der Handelsstraße, welcher die Gegend durchquerte:

An welcher Stelle im Alphabet steht der 1. Buchstabe des Namens? = D

An welcher Stelle im Alphabet steht der 7. Buchstabe des Namens? = C

An welcher Stelle im Alphabet steht der 9. Buchstabe des Namens? = E

N 51° 07.4C0

E 14° 01.E6D

Station 3

Wenn ihr ankommt, seht ihr drei Tafeln mit vielen Geschichten über das hiesige Waldgebiet und seine Geheimnisse. Auf einer stehen die nächsten Hinweise, die es zu suchen gilt:

Wann wurde das Freibad eingeweiht? = F

Aus welchem Jahr stammt die Urkunde? = G

Anzahl der Tagesreisen, die sich der Herocynische Wald nach Norden erstreckte? = H

Wie groß war das Speergebiet zu DDR-Zeiten? = I

N 51° 07.(F-G-H-15)

E 13° 58.(I+150)

Station 4

An diesem Standort erfahrt ihr einiges über die Große Röder, der Fluss der fast die gesamte Region von Ost nach West durchfließt.

Wie oft wird das Wort "Röder" im Text erwähnt? = J

Wie viele verschiedene Orte und Ortsteile werden benannt? = K

N 51° 07.((2*J²)+(J-2)²)

E 13° 55.4JK

Station 5

Das Schloss, welches ihr vom Standpunkt aus mit dem angestauten Hofgrundbach seht, hatte eine wichtige Bedeutung zur Sicherung der Grenze zwischen der böhmischen Oberlausitz und der Markgrafschaft Meißen.

Wie viele Dauchgauben könnt ihr von hier aus sehen? = L

Wenn ihr euch die Schilder in eurer näheren Umgebung näher betrachtet, lest ihr etwas über einen Dichter und Schriftsteller. Subtrahiert das Geburtsjahr vom Sterbejahr des Dichters! = M

N 51° 08.(L*20-19)

E 13° 54.0(M-10)

Station 6

Am Standort müsst ihr etwas großflächiger nach den Hinweisen suchen als bisher. Sucht zuerst nach den "Lapidarien" und nehmt deren Anzahl minus 1 = N

Neben einem "Borntrug" findet ihr den nächsten Hinweis: Bis wann existierte im Herrmannsbad die durch die Holzwasserleitung gespeiste Trinkwasserentnahmestelle? = O

N 51° 09.(N)(N)(Quersumme von 2*N)

E 13° 52.((O/2)-1)

Station 7

Das Gebäude wurde 1530 errichtet. Die spätere Bewohnerin Christina von Brühl ließ im nahegelegenen Seifersdorfer Tal den ersten Landschaftsgarten in Sachsen anlegen.

Sucht zuerst am Westeingang zum Gebäude nach dem Symbol der Könige. Wie viele Zacken zählt ihr? = P

Für den nächsten Hinweis müsst ihr einmal um das Schloss herum. Wie viele Wappen zählt ihr an der Fassade des Schlosses? (nicht am Geländer!) = Q

N 51° 10.(stellt Q 2x auf den Kopf)(P-4)

E 13° 58.1(Q)(Q-P)

Station 8

Der Eingang zum Haus Gottes weist euch den Weg:

An welcher Stelle im Alphabet steht der 2. Buchstabe der Inschrift? = R

An welcher Stelle im Alphabet steht der 9. Buchstabe der Inschrift? = S

An welcher Stelle im Alphabet steht der 16. Buchstabe der Inschrift? = T

Nehmt nun die 2. Ziffer der kleineren Jahreszahl minus die 1. Ziffer der größeren Zahl. = U

sowie die Quersumme der größeren Zahl minus 10. = V

N 51° 11.(RST)

E 14° 00.(VUU)

Station 9

Einst als Wehranlage gegen Überfälle errichtet, ist es heute eines der ältesten Holzbauten der Region. In welcher Zeile wird über die Einfälle berichtet? = W

Nehmt nun die 4. Ziffer aus dem Jahr der Erbauung und ihr habt die nächste Zahl. = X

Jetzt summiert ihr alle Jahreszahlen und dividiert diese durch 1273. = Y

Das C habt ihr bereits an Station 2 erraten.

...und jetzt gehts zum **Final. Viel Spaß beim Suchen und Finden!**

N 51° 09.(WXY)

E 14° 01.(XCY)